

Musterausschreibung für Segelflugmeisterschaften

A u s s c h r e i b u n g

1. Zweck der Segelflugmeisterschaften

- 1.1 Ermittlung der Meister bzw. Sieger in welchen Klassen?
- 1.2 Qualifikation für welche nationalen bzw. internationalen Segelflugmeisterschaften in den jeweiligen Klassen?
- 1.3 Förderung des Streckensegelfluges und Nachwuchses im Leistungssegelflug
- 1.4 Besondere Anlässe oder Tradition?

2. Veranstalter/Ausrichter

Veranstalter (Landesverband oder Namensgeber)
Ausrichter (Verein oder Arbeitsgruppe (rechtliche Person))

3. Ort und Termine

- 3.1 Ort: (Flugplatz)
- 3.2 Termine:
 - Trainingsmöglichkeit
 - Dokumentenkontrolle u. technische Kontrolle
 - Eröffnung
 - Eröffnungsbriefing
 - Pflichttraining (wenn als erforderlich gesehen)
 - 1. Wettbewerbstag
 - letzter Wettbewerbstag
 - Abschlussfeier
 - Siegerehrung

4. Grundlagen, Sport- und Betriebsregeln

- 4.1 Alle gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen für den Luftverkehr, die die Meisterschaft betreffen sowie die Satzung des DAeC und die S.B.O.
- 4.2 Code Sportif, Sektion 3, Klasse D, der F.A.I. aktuelle Ausgabe
- 4.3 Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften des DAeC (SWO), aktuelle Ausgabe mit den Ergänzungen/Änderungen in folgenden Punkten:
 - 4.3.1 und folgende Unterpunkte
 - Wirklich nur Abweichungen zur SWO aufführen und nicht die SWO noch einmal abschreiben:
 - Behandlung von Nachrücker oder Nachrückverfahren
 - Besonderheiten bei Einsatz der GNSS-Flugrekorder
 - Backupsysteme
 - Besonderheiten auf den Austragungsort bezogene Verfahren beim Startaufbau Abflug, Zielflug usw.
 - Anwendung welcher Wertungsformel
 - Zugelassene Startarten
 - Motornutzung von Segelflugzeugen mit Hilfstriebwerk
 - Gewichtsbeschränkungen
 - Wasserballast

- 4.4 Diese Ausschreibung des Veranstalters u. ggf. Nachträge.
- 4.5 Die Ausführungsbestimmungen (wenn noch erforderlich) oder ggf. zu erwartende Präzisierungen bei Eröffnungsbriefing
- 4.6 Hinweis zu Dopingkontrollen und Konsequenzen

5. Klassendefinition; Segelflugzeug und Gerät

Ausgehend von der SWO –Definition, Besonderheiten bei der Nutzung:

- Wasserballast
- einsitzig geflogene Doppelsitzer oder umgekehrt
- Indexspanne
- Meldungen die technischer seits gefordert werden

6. Teilnehmer

- 6.1 Bestätigung der Mitgliedschaft (LV)
- 6.2 Bei Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muss das Meldeformular auch vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet sein.
- 6.3 Die maximale Teilnehmerzahl?
- 6.4 Die Teilnahmeberechtigungen
 - Mindestqualifikation, Berechtigungen
 - Mitflieger in Doppelsitzer
- 6.7 Teilnahme an Pflichtveranstaltungen (Trainings oder Einweisungen).
- 6.8. Die Verantwortlichkeit aller teilnehmenden Luftfahrzeugführer nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt durch die Sportregeln und die Vorgaben der Wettbewerbsleitung unberührt.

7. Meldungen

- 7.1 Datum des Meldeschlusses (Poststempel).
- 7.2 Teilnehmermeldungen nur auf beiliegendem Meldeformular - Meldungen unter Vorbehalt werden nicht anerkannt.
- 7.3 Die Teilnehmermeldungen einschließlich der Reserveplätze müssen über den zuständigen Landesverband geschickt werden.
- 7.4 Unvollständige Meldungen sind ungültig.

8. Teilnehmermeldegebühr

- 8.1 Die Meldegebühr beträgt pro verantwortlicher Luftfahrzeugführer?
- 8.2 Die ermäßigte Meldegebühr beträgt für Jugendliche bis 18 Jahre, Studenten, Schüler, Auszubildende sowie für Wehr- und Ersatzdienstleistende als verantwortliche Luftfahrzeugführer?
Eine entsprechende Bescheinigung ist dem Meldeformular beizufügen.

- 8.3 Die Meldegebühr ist Zeitgleich mit der Meldung auf das Konto
.....des Vereins zu überweisen:

Name:
Bankverbindung:
Kto-Nr.:
BLZ.:
Kennwort: + Teilnehmername

9. Schriftwechsel

- 9.1 Der Schriftwechsel, die Meldung betreffend, ist zu führen mit:

9.2 Der Schriftwechsel, die Organisation betreffend, ist zu führen mit:

10. Wettbewerbsleitung und Jury

Wettbewerbsleiter:

Sportleiter:

Meteorologe:

Jury:

11. Haftung und Rechtsweg

Der Teilnehmer/verantwortliche Luftfahrzeugführer erklärt mit Abgabe der Meldung, dass er - außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit - auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und dem Ausrichter sowie deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht.

Der Teilnehmer erklärt ferner für sich und seine Mannschaft, dass er die Vorschriften der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt.

Soweit der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Unterschrift
Veranstalter*

Anlagen: - Meldeformular

Veranstalter
- Name -

Anlage

M E L D E F O R M U L A R**Segelflugmeisterschaften der**

Wichtig: Dieses Meldeformular muss über den zuständigen Landesverband geschickt werden.
Meldeschluss (Poststempel)

(Mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen!)

1. Segelflugzeugführer:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon Priv.....dienstl.....Geburtstag.....

Email:

Landesverband Verein.....

2. Meldegebühr (Nachrücker erst nach Bestätigung)

- Ich habe die Nenngebühren in Höhe von EUR..... auf das nachstehende Konto überwiesen:
Bankverbindung: Name Kto-Nr.: BLZ:
 Anlagen Bescheinigung gemäß Ausschreibung Pkt. 8.2 für ermäßigte Meldegebühr

3. SegelflugzeugMuster Klasse Klasse Startdurchführung: Selbst F-Schlepp W-Schlepp

Kennzeichen Wettbewerbskennzeichen

Eigentümer

Muster des GNSS-FR

4. Erklärung

Der Teilnehmer erklärt für sich und seine Mannschaftshelfer bzw. der gesetzliche Vertreter und Flugzeugeigentümer, dass sie/er die in der Ausschreibung genannten Grundlagen und Regeln, die Anweisungen der Wettbewerbsleitung bzw. die Entscheidungen der Jury akzeptiert und dass der Veranstalter, der Ausrichter und deren Helfer von der Haftung gemäß Pkt. 11 der Ausschreibung freigestellt sind.

.....
Ort/Datum Unterschr. des verantw. Luftfahrzeugführers ggf. gesetz. Vertreters

.....
Ort/Datum Unterschrift des Flugzeugeigentümers

Bescheinigung des Landesverbandes:

Der o.g. Segelflugzeugführer ist als Mitglied gemeldet und für o.g. Meisterschaft qualifiziert

.....
Ort, Datum Unterschrift und Stempel